

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 97.

Freitag, den 4. December

1885.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der vom Königlichen Ministerium des Innern zu Ausführung des Gesetzes vom 16. April 1884, die gewerbmäßige Ausübung des Hufbeschlages betr., unterm 24. October 1884 erlassenen Verordnung wird hiermit bekannt gemacht, daß nach den von ihnen im Laufe dieses Jahres anher beigebrachten Zeugnissen die Schmiedemeister

Ernst Hermann Begen } in Grumbach,
Friedrich Hermann Herzog }
Ernst Heinrich Schubert }
Bruno Robert Köhler in Kesselsdorf,
Wilhelm Ernst Windschüttel in Klipphausen,
Wilhelm Franz Zbielemann in Röhrsdorf,
Karl Heinrich Wehlig in Steinbach b. R.,
Karl Hermann Pefchel in Ulersdorf
Friedrich Christian Hoppe in Weistropp

und als **geprüfte Hufbeschlagmeister** diplomirt worden sind.
Meißen, am 1. December 1885.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Zufolge anher erstatteter Anzeige sind

- 1., in der Zeit vom 30. October bis 2. November cr. von einem am Rittergute Neulirchen ausgeführten Baue 4 St. sichte, 7 Ellen lange, dem Zimmermeister C. W. Köber in Nossen gehörige Bretter, sowie
- 2., in der Zeit von 8 1/2 Uhr Abends des 7. August cr. bis zum folgenden Morgen gegen 4 Uhr dem Wirthschaftsgehilfen Moritz Theodor Schennert in Kaufbach aus dem Pferdestalle des dasigen Schennert'schen Gutsgehöftes ein schwarz- und grau-mellirter Taillentuchrock, mit 2 Reihen Steinnußknöpfen versehen und schwarzem Wollatlas gefüttert,

entwendet worden.

Zwecks Ermittlung der Diebe und Wiedererlangung des Gestohlenen mache ich dies hiermit bekannt.
Wilsdruff, den 30. November 1885.

Der Königl. Amtsanwalt.
Dr. Zimmer.

Kommenden **Dienstag, den 8. December 1885**, Nachmittags 3 Uhr, gelangt im Gasthose zu Altanneberg eine **Nähmaschine für Schuhmacher** gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung.
Wilsdruff, am 30. November 1885. **Matthes**, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mit Schluß dieses Jahres haben aus dem hiesigen Stadtgemeinderathe die Stadtverordneten

Herr Stellmachermeister **Johann Gottfried Dinndorf**,
Herr Seilermeister **Adolf Eduard Major** und
Herr Sattlermeister **Friedrich Wilhelm Schmidt**

auszuscheiden und ist deßhalb eine Ergänzungswahl zu veranstalten.
Zu wählen sind

zwei angeesehene Stadtverordnete
ein unangeesehener Stadtverordneter

und
sowie

zwei angeesehene Stadtverordneten-Ersatzmänner
ein unangeesehener Stadtverordneten-Ersatzmann.

und

Als Wahltag ist

Dienstag, der 8. December d. J.,

bestimmt.

Unter Hinweis auf die Bestimmungen in den §§ 45, 46, 53 und 54 der Städteordnung vom 24. April 1873 und mit Bezugnahme auf die im hiesigen Rathhause anhängende Wahlliste werden daher sämtliche stimmberechtigte Bürger hiesiger Stadt aufgefordert, an dem gedachten Wahltag in der Zeit von **Nachmittags 9 bis Mittags 1 Uhr** auf dem hiesigen Rathhause im Sessionszimmer vor dem Wahlausschusse bei Verlust des Wahlrechts für gegenwärtigen Fall **persönlich** ihre Stimmzettel, auf welche vier ansässige und zwei unansässige wählbare Bürger so zu verzeichnen sind, daß über deren Person kein Zweifel übrig bleibt, abzugeben.
Stimmzettel werden ausgegeben.

Wilsdruff, am 26. November 1885.

Der Bürgermeister.
Ficker.

Bekanntmachung.

- Das 13. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1885 enthält:
- No. 55. Bekanntmachung, eine Anleihe der Baubank für die Residenzstadt Dresden betr.; vom 28. October 1885.
 - No. 56. Verordnung, die weitere Abtretung von Grundeigenthum zur Erbauung einer schmalspurigen Secundäreisenbahn von Station Wilschthal der Chemnitz-Annaberger Staatsbahn nach Ehrenfriedersdorf mit Zweigbahn von Herold nach Thum betr.; vom 3. November 1885.
 - No. 57. Verordnung zu Abänderung der Verordnung vom 15. September 1836, die wegen des Pechschirfstechens und des Stempel-schneidens zu führende polizeiliche Aufsicht betr.; vom 4. November 1885.
 - No. 58. Bekanntmachung, die Vornahme einer Ergänzungswahl für die erste Kammer der Ständeversammlung betr.; vom 7. Nov. 1885.
 - No. 59. Verordnung über Abänderung der Verordnung vom 15. October 1874, die Beforgung der in § 9 des Gesetzes vom 21. April 1873 gedachten Verwaltungsangelegenheiten betr.; vom 21. November 1885.

Gedachtes Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes liegt zu Jedermanns Einsicht in hiesiger Rathsexpedition aus.
Wilsdruff, am 30. November 1885.

Der Stadtgemeinderath.
Ficker, Brgmstr.